Berichtigung

Autor(en): **E.R.**

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **40 (1942)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleine Mitteilungen

Kurs für Städtebau und Landesplanung am Abendtechnikum, Zürich

Am 5. November hat am Abendtechnikum Zürich, Uraniastr. 31–33, ein Kurs über Städtebau und Landesplanung begonnen. In elf Vorträgen, die wöchentlich jeden Donnerstagabend stattfinden, sollen die Interessenten durch berufene Fachleute mit dem Wesen der Planungsarbeit vertraut gemacht werden. Vortragende sind: Rud. Steiger, Architekt BSA, Zürich, vier Abende; Hans Bernoulli, Architekt BSA, Basel, zwei Abende; Emil Roth, Architekt BSA, Zürich, ein Abend; Hans Schmidt, Architekt BSA, Basel, drei Abende; Kantonsbaumeister Hch. Peter, Architekt BSA, Zürich, ein Abend. Das Kursgeld für den ganzen Kurs beträgt Fr. 20.–; Teilnehmer an Einzelabenden zahlen Fr. 2.50 pro Abend. Das Programm kann durch die Leitung des Abendtechnikums Zürich bezogen werden; bei derselben Stelle kann auch die Anmeldung erfolgen. Der Kurs richtet sich vor allem an Architekten, Ingenieure und Geometer, auch an Studierende.

Buchbesprechung

Deutscher Vermessungskalender für das Jahr 1943. Herausgegeben von Vermessungsingenieur Kurd Slawik VDI. 37. Jahrgang. 12 × 17 cm. 103 Seiten Text, 115 Seiten Schreibkalender, 12 Blatt Schreibpapier. Verlag von Herbert Wichmann, Berlin-Grunewald. Preis gebunden RM. 3.—.

Der Inhalt setzt sich wie folgt zusammen: Terminkalender; Chronologische Charakteristik; Berechnung eines beliebigen Osterdatums; Finsternisse; Umlaufszeiten usw. Quadrattafel, 20 Seiten; vierstellige Logarithmentafel, 2 Seiten. Das metrische Maß- und Gewichtssystem. Maßvergleichungstabellen (für deutsche Verhältnisse). Verwandlung der Kreisteilungen, 2 Seiten. Verwandlung der Minuten und Sekunden in Dezimalbrüche des Grades, 1 Seite. Tafeln zur Verwandlung von Steigungszahlen aus Quotienten in Dezimalzahlen. Normalprofil für Eisenbahnen, Weichenwinkel und ihre Funktionen. Amtliche (deutsche) Fehlergrenzen, 13 Seiten. Gebührenordnungen, 17 Seiten. Mathematische Formeln, 10 Seiten. Din-Formate, 2 Seiten; Verzeichnis wichtiger Normblätter, 1 Seite.

Im Schreibkalender, der für eine Woche eine Doppelseite besitzt, sind die Auf- und Untergangszeiten für Sonne und Mond in mitteleuropäischer Zeit und die Breite von 52° 30′ angegeben.

Die mathematischen Formeln sollten nach dem Empfinden des Rezensenten etwas erweitert werden. Das Format ist sehr geeignet für den Schreibtisch; für die Tasche ist es wohl eher zu groß. Da Papier und Druck gut sind, kann der Kalender empfohlen werden. *F. Baeschlin.*

Berichtigung

Auf Seite 236 der Oktobernummer muß in der Ableitung der Formel und am Schluß an Stelle von d_2 durchgehend Δd gesetzt werden.

E. R.